

Manual - Zeltverleih des KJR Ravensburg

Bitte lesen Sie dieses Manual sorgfältig bis zum Ende durch! Geben Sie die darin enthaltenen Informationen an Ihre Helfer/ Mitarbeiter/ Kollegen weiter!

Der Kreisjugendring Ravensburg verleiht nunmehr seit mehreren Jahrzehnten Zelte an Einrichtungen/ Projekte, welche der Jugendarbeit nahe stehen, aber auch an private Entleiher (doppelter Gebührensatz). Dies ist **eine Dienstleistung, welche nicht gewerblich betrieben wird, sondern die Jugendarbeit im Landkreis Ravensburg unterstützen will**. Wir sind stets bemüht, das Verleihmaterial in einem bestmöglichen Zustand zu halten und den Verleih so reibungslos wie möglich zu gestalten.

Leider haben wir in letzter Zeit mehrere schlechte Erfahrungen machen müssen, welche auch finanzielle Nachteile mit sich brachten. Daher haben wir für den Verleih ab 2010 die Entleihbedingungen überarbeitet. Wir können nun noch besser verfolgen, wer zu welcher Zeit welches Zelt hatte und so eventuelle Schäden zurückverfolgen und Verursacher in die Pflicht nehmen. **Bitte melden Sie Schäden, die Sie selbst oder Vorentleiher verursacht haben** so zeitnah wie möglich.

Die Zelthäute bestehen aus einem imprägnierten Baumwollgewebe. Die Imprägnierung und damit die Dichtigkeit der Zelte gegen Regen lässt mit der Zeit nach. **Daher haften wir in keinem Fall für die Dichtigkeit der Zelte** – und somit auch nicht für Gegenstände, die sich im Zelt befinden und durch eindringendes Wasser beschädigt oder zerstört werden. Müssen Sie feststellen, dass bei einem Zelt die Imprägnierung erneuert werden muss, so teilen Sie uns dies bitte mit.

1. Reservierung und Buchung

Klären Sie Ihren Bedarf im Vorfeld ab: Wie viele Zelte für welchen Zweck in welchem Zeitraum benötigen Sie?

Im Bestand des KJR sind:

- 2 Großzelte, á 10,0 x 5,8 x 2,9m, 6 Personen zum Aufbau notwendig**
- 4 Monsun-Zelte, á 6,0 x 4,8 x 2,6m, 4 Personen zum Aufbau notwendig**
- 2 SG300-Zelte, á 6,0 x 5,9 x 2,85m, 4 Personen zum Aufbau notwendig**
- 20 SG20-Zelte, á 5,0 x 4,8 x 2,5m, 3 Personen zum Aufbau notwendig**

Hinweise:

- **Als Küchenzelt, Wasch/ Dusch-Zelt oder Verkaufszelt kann nur das Monsun-Zelt Nr. 4 verwendet werden. Alle anderen Zelte nicht! Sagen Sie uns also bitte Bescheid, wenn sie dieses Zelt benötigen.**
- **Organisieren Sie die notwendige Anzahl von Helfern!**
- **In den Zelten darf zwar gefeiert, aber nicht geraucht und nicht gekocht werden!**
- **Alle Zelte sind ohne Bodenplane o.ä.!**
- **Beachten Sie, dass die Zelte nicht nass eingepackt werden dürfen! Denken Sie daran, dass Sie ggf. einen Platz brauchen, an welchem Sie die Zelte trocknen können (Halle, Scheune, o.ä.)!**

1. Reservieren Sie eine Entleihe telefonisch, per Fax, per E-Mail, oder kommen Sie bei uns vorbei. **Wichtig: Geben Sie eine E-Mailadresse an!**

2. Anschließend bekommen Sie von uns eine Reservierungsbestätigung mit angehängtem Entleihvertrag inkl. der Entleihbedingungen per E-Mail zugesendet.
3. Drucken Sie den Vertrag aus, lesen Sie die Entleih-Bedingungen und schicken Sie ihn unterschrieben, per Post, Fax oder Mail, an uns zurück. Eine persönliche Abgabe ist ebenfalls möglich. Geben Sie Ihre **Handy-Nummer** mit an. **Wichtig: Kontrollieren sie bitte den Vertrag auf seine Richtigkeit.**
4. Der genaue Ab- und Rückgabetermin wird ca. 1 Woche vor Reservierungsbeginn telefonisch mit Ihnen abgeklärt.
 - Sobald der Vertrag von Ihnen kontrolliert und unterschrieben ist, wird dieser verbindlich!
 - Änderungen oder Stornierungen teilen Sie uns mind. 14 Tage vor Reservierungsbeginn mit. Bei einer späteren Stornierung werden 50% der Entleihgebühr als Storno-Gebühr fällig.

2. Abholung

Bevor Sie Zelte bei uns abholen, achten Sie bitte auf Gewicht und Größe des Zelt-Materials, d.h. kommen Sie mit einem geeigneten Fahrzeug!

1. Setzen Sie sich mit uns wegen der Abholung per Mail oder Telefon in Verbindung. **0751 21081 // info@kreisjugendring-rv.de**. Das Zelte-Lager befindet sich seit August 2012 bei der Geschäftsstelle des KJR: **Kuppelnastr. 36, 88212 Ravensburg**
2. Folgendes Material wird Ihnen ausgehändigt: (Angaben pro Zelt)

SG 20

Gewicht: ca. 71 kg

SG 20	1	Zelthaut im Packsack	
Gestänge	6	Langstangen	2,44m
	6	Kurzstangen	1,96m
	6	Bodenstangen	1,73m
Kisteninhalt	6	Endknoten	
	3	Mittelknoten	
	4	Abspannseile	
	20	Heringe	

Monsun

Gewicht: ca. 101 kg

Monsun	1	Zelthaut im Packsack	
Gestänge	8	Langstangen	2,07m
	9	Kurzstangen	1,93m
	8	Bodenstangen	1,75m
Kisteninhalt	6	Endknoten	
	6	Mittelknoten	
	8	Abspannseile	
	30	Heringe	

SG 300 Gewicht: ca. 96 kg

SG 300	1	Zelthaut im Packsack	
Gestänge	8	Langstangen	2,44m
	9	Kurzstangen	1,94m
	8	Bodenstangen	1,94m
Kisteninhalt	6	Endknoten	
	6	Mittelknoten	
	8	Abspannseile	
	30	Heringe	

Großzelt Gewicht: ca. 166 kg

Großzelt	1	Zelthaut im Packsack	
Gestänge	12	Langstangen	2,57m
	15	Kurzstangen	1,93m
	12	Bodenstangen	1,73m
	1	Gestängesack	
Kisteninhalt	6	Endknoten	
	12	Mittelknoten	
	8	Abspannseile	
	30	Heringe	

→ Die Zelthaut ist mit einer 2,5m langen, weißen **Kennzeichnungsfahne** am Zeltein- gang versehen, worauf der Zeltname festgehalten ist. Diese Kennzeichnung muss im Packsack oben aufliegen, so, dass man leicht ermitteln kann, mit welchem Zelt man es zu tun hat.

4. Wenn Sie das Zeltmaterial übernehmen, sollten Sie es **auf Vollständigkeit und Schäden überprüfen**. Fallen Ihnen Schäden beispielsweise an der Zelthaut erst beim Aufbau auf, so teilen Sie uns diese umgehend mit. Hinterlassen Sie dazu eine Nachricht bei uns in der Geschäftsstelle, ggf. auf dem Anrufbeantworter (Zeitpunkt und Zeltnummer nicht vergessen).

Achtung! Prüfen Sie das Zelt auf Schäden direkt nach dem Aufbau und melden diese dann unmittelbar an uns zurück (ggf. auf AB sprechen)! Sollten Sie sich erst nach dem Gebrauch der Zelte melden, so kann dies nicht mehr berücksichtigt werden. Eventuelle Schäden gehen dann zu Ihren Lasten!

3. Aufbau und Gebrauch

Die meisten Zeltschäden werden durch **Wind/Sturm und Feuer** verursacht!

Daher:

- Platz für Zelt so wählen, dass es bei Sturm nicht durch herabstürzende Äste/ Bäume beschädigt werden kann. Ausreichende Entfernung zu Feuerstellen einhalten.
- Im Zelt: **Kein Feuer! Kein Rauchen!**
- **Der Untergrund** muss sich dafür eignen Heringe eintreiben zu können. Geht dies nicht, bsp. wegen Pflaster- oder Teerbelag, so müssen sie trotzdem für eine feste Verbindung zwischen Zeltgestänge, Zelthaut, Abspannseilen und Boden sorgen (Bohren, Dübeln Schrauben, ... in einer passenden und ausreichenden Dimensionierung)! Der Untergrund darf nicht zu lose sein, damit die Heringe auch darin Halt finden (keine Reitplätze, Holzhackschnitzel, Rindenmulch, Sand o.ä.)
- Bodenstangen und die unteren Laschen an der Zelthaut müssen mit Heringen **fest im Boden verankert werden.**
- Die Zelthaut muss mit dem Gestänge über die Verschlüsse **fest verbunden sein.**
- Die Zelthaut muss **mit den Abspannseilen** nach außen abgespannt werden, egal bei welcher Witterung!
- **Wettervorhersagen** beachten. Bei **Unwetterwarnungen** die Zelte (vorher!) abbauen www.unwetterzentrale.de. Im Sommer die Entwicklung von **Wärmegewittern** beachten, welche heftige Auswirkungen haben können!
- Bei allgemein windiger und gewittriger Wetterlage muss das Zelt bzw. das Zeltlager besetzt sein und darf **nicht unbeaufsichtigt** bleiben.
- Bei plötzlich aufkommendem Sturm: Heringe und Abspannung kontrollieren, Eingang und Fenster schließen und ggf. das Zeltgestänge per Hand niederhalten.
- Beim Aufziehen der Zelthaut: Alle Bodenverbindungen nur wenig spannen, damit das Gewebe, das durch Aufnahme von Feuchtigkeit noch einläuft, sich dem Gerüst anpassen kann und die Nähte sich schließen.
- Die Zelthaut darf nicht mit scharfen Reinigungsmitteln, Insekten-, Körperpflege- oder Raumspray in Berührung gebracht werden!

4. Rückgabe

Zelthäute können nur trocken gelagert werden. Werden Zelthäute nass/ feucht eingepackt gelagert, entstehen Schimmel- bzw. Stockflecken. Die Zelthaut ist dann zerstört. **Bauen Sie die Zelte nicht im Regen ab!** Lassen Sie die Zelte ggf. stehen, bis sie bei besserem Wetter wieder trocken sind oder suchen Sie einen geeigneten Platz auf, in welchem Sie die Zelte trocknen können (Halle, Scheune). **Im Zeltlager des KJR können keine Zelte getrocknet werden!** Teilen Sie uns mit, wenn sie die Zelte wegen schlechter Witterung nicht zum vereinbarten Rückgabe-Termin zurückgeben können.

Packen Sie die Zelte so, dass die Kennzeichnungsfahne im Packsack oben aufliegt! Zelte, bei denen die Kennzeichnungsfahne nicht ersichtlich ist, können wir nicht zurücknehmen, bzw. müssen nochmals so gepackt werden, dass die Kennzeichnungsfahne zum Vorschein kommt.

Die **Heringe** können sich beim Einschlagen verbiegen. Verbogene Heringe lassen sich mit Hammer, Amboss-Unterlage und eventuell Schraubstock wieder gerade richten. Überlassen Sie uns die krummen Heringe zum Richten, kostet dies 1,50 Euro pro Hering.

1. Bringen Sie das entlehene Zeltmaterial zum vereinbarten Rückgabetermin zum Kreisjugendring, **Kuppelnaustraße 36, 88212 Ravensburg** zurück.
2. Bei der Rückgabe wird das Zeltmaterial von einem Mitarbeiter des Kreisjugendrings kontrolliert. Rechnen Sie die für die Kontrolle erforderliche Zeit mit ein.
3. Sie bekommen etwa 1-2 Wochen nach der Rückgabe eine Rechnung zugeschickt. Fehlende oder zerstörte Teile werden berechnet, ebenso der Aufwand für die Reparatur von Schäden (siehe Liste).

5. Preise für fehlende oder zerstörte Zelt-Teile:

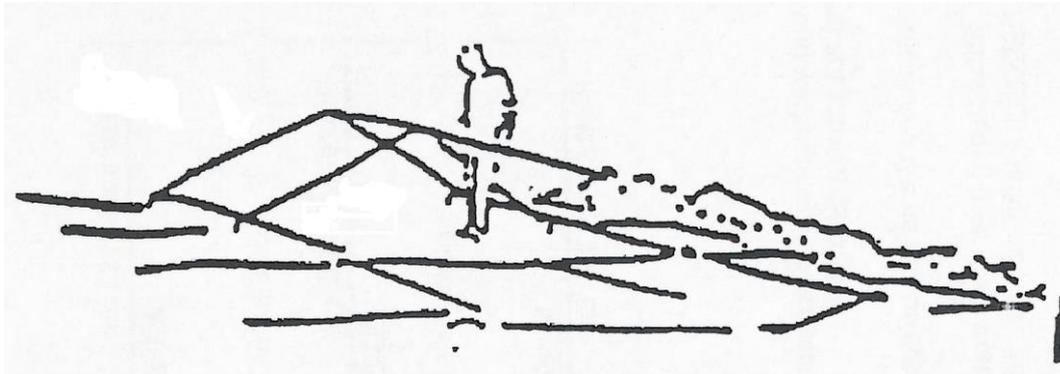
Hering verbogen	1,50 Euro
Hering zerstört/ fehlend	2,50 Euro
Abspannseil	5,00 Euro
Gerüststange	30,00 Euro
Gerüstknoten	20,00 Euro
Packsack beschädigt	25,00 Euro
Packsack fehlend/ zerstört	50,00 Euro

Arbeitsstunde Zeltwart KJR 40 Euro
Arbeitsstunde Zelt-Sattlerei 65 Euro
(zzgl. Material, Transporte und Mehraufwand KJR)

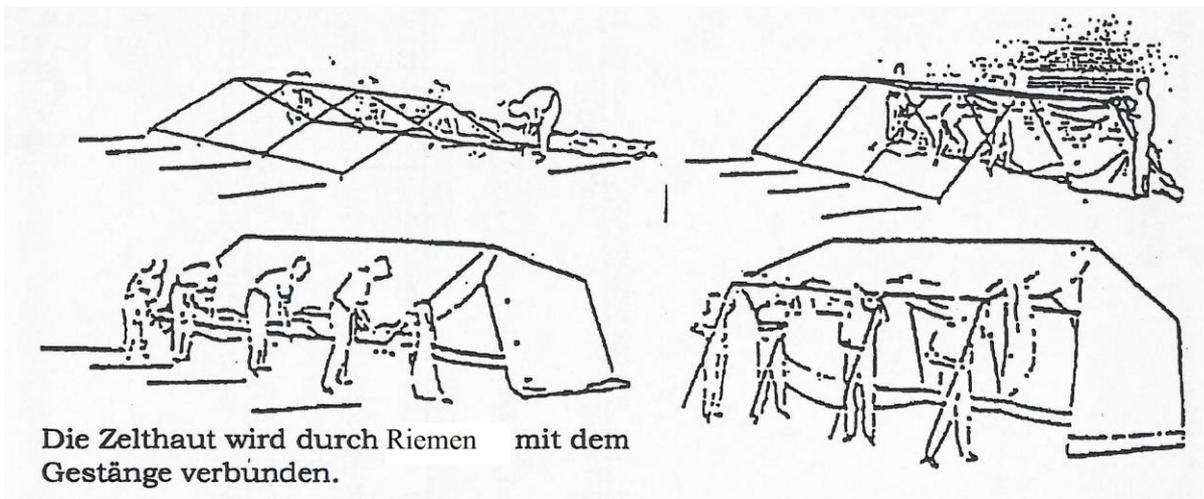
Zelthaut: jeweils aktueller Preis für Neubeschaffung (ca. 1000,00 € für ein SG20-Zelt ...)

Preise inkl. Umsatzsteuer. Änderungen vorbehalten.

6. Allgemeine Aufbauanleitung für Gerüstzelte



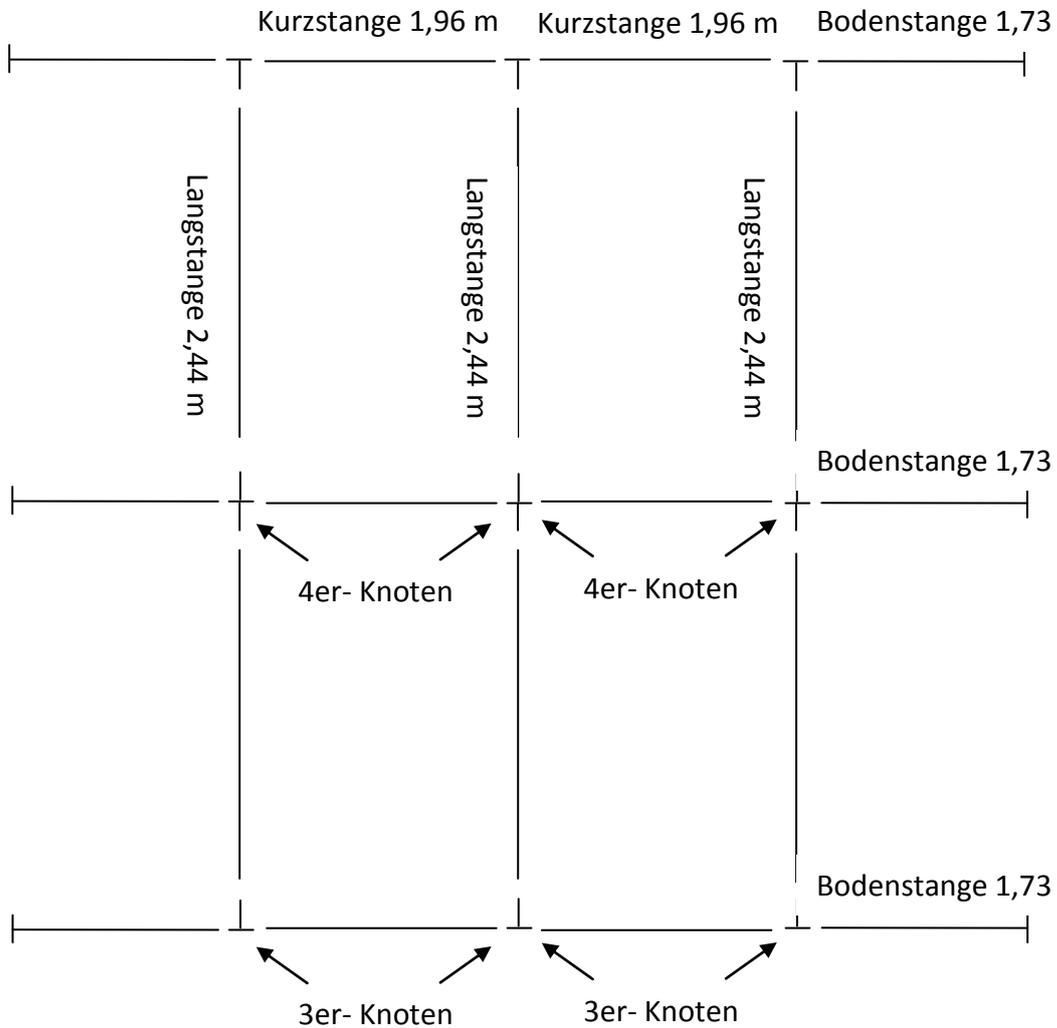
Als erstes die Stangen und die Knoten nach dem jeweilig passenden Gerüstplan auslegen. Gerüstpläne siehe weiter unten in diesem Manual. Anschließend das Dach zusammenstecken und auf einer Seite die Bodenstangen einstecken. Hierzu steht an jedem Knoten eine Person, gemeinsames Anheben des Gerüsts, Einfädeln der Bodenstangen.



Danach die Zelthaut passend über das Gerüst ziehen. Die Zelthaut innen mit den Riemen mit dem Gestänge verbinden. Dann auch auf der anderen Seite die Bodenstangen einstecken. Wieder mit jeweils einer Person am Knoten, gleichzeitig anheben!



Gerüstplan SG20- Zelt

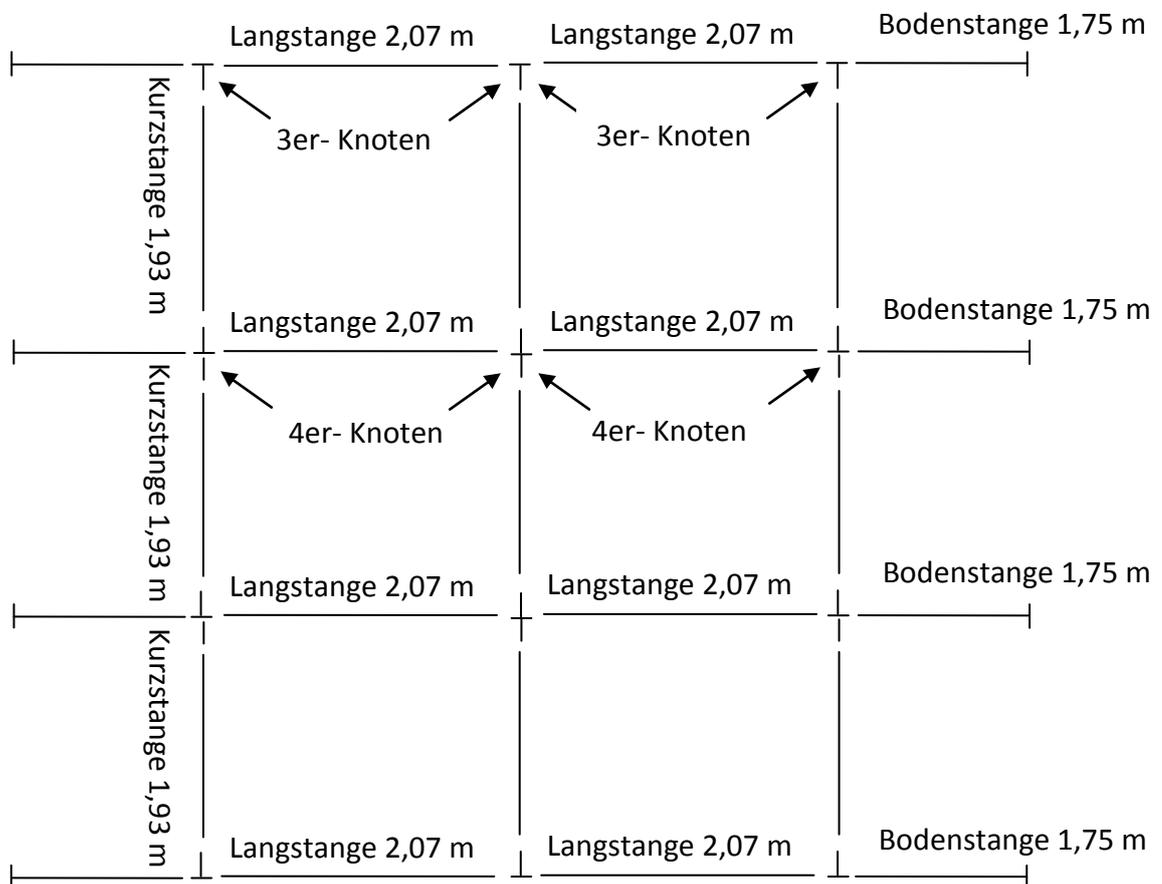


SG 20

Gewicht: ca. 71 kg

SG 20	1	Zelthaut im Packsack	
Gestänge im Bund	6	Langstangen	2,44m
	6	Kurzstangen	1,96m
	6	Bodenstangen	1,73m
Kisteninhalt	6	Endknoten	
	3	Mittelknoten	
	4	Abspannseile	
	20	Heringe	

Gerüstplan Monsun – Zelte

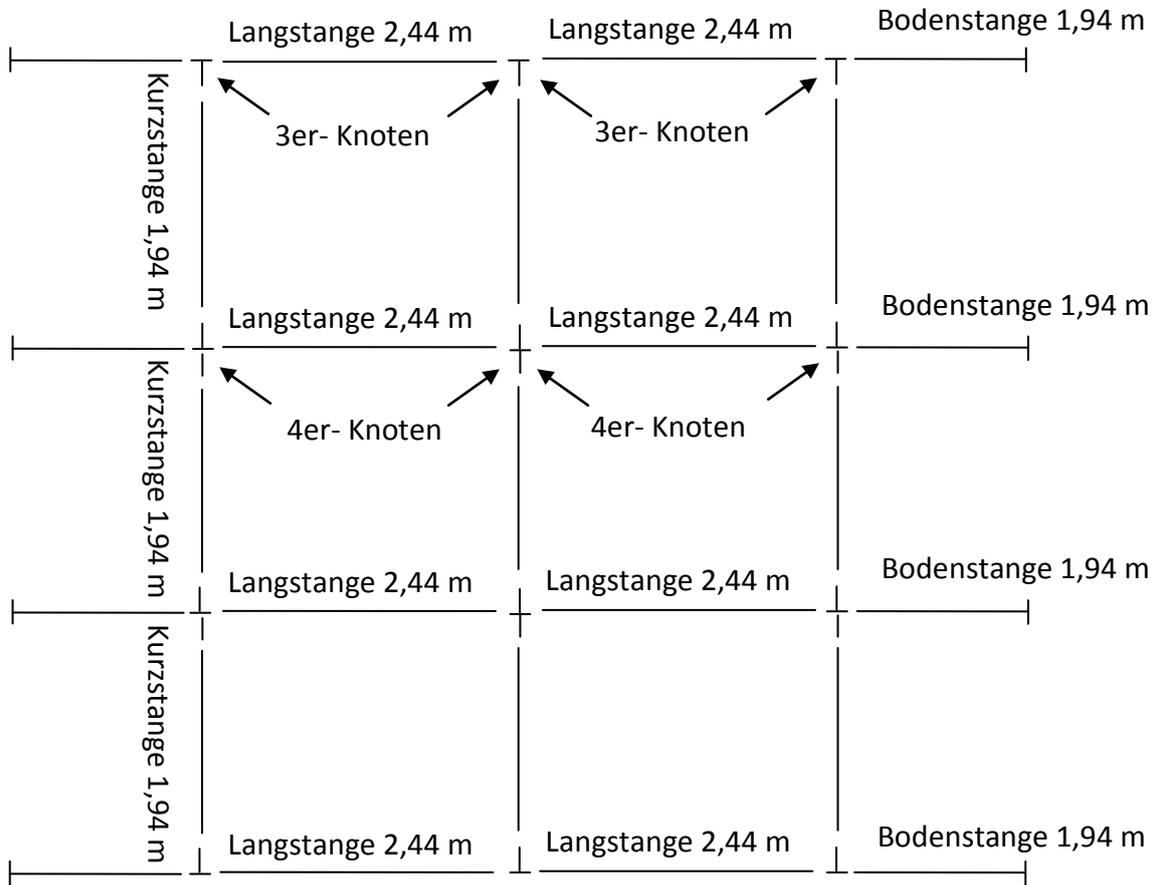


Monsun

Gewicht: ca. 101 kg

Monsun	1	Zelthaut im Packsack	
Gestänge im Bund	8	Langstangen	2,07m
	9	Kurzstangen	1,93m
	8	Bodenstangen	1,75m
Kisteninhalt	6	Endknoten	
	6	Mittelknoten	
	8	Abspannseile	
	30	Heringe	

Gerüstplan SG 300er – Zelte

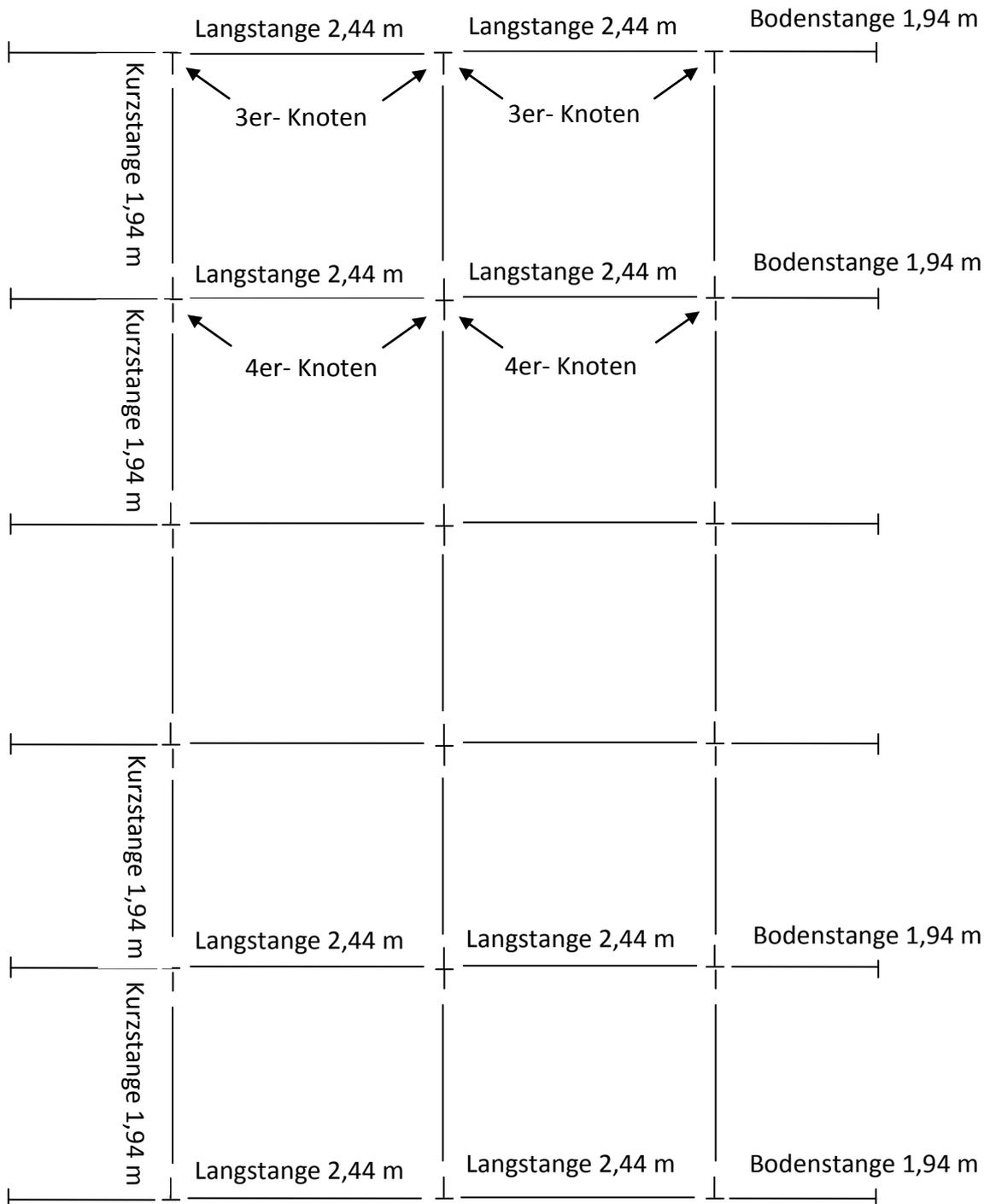


SG 300

Gewicht: ca. 96 kg

SG 300	1	Zelthaut im Packsack	
Gestänge im Bund	8	Langstangen	2,44m
	9	Kurzstangen	1,94m
	8	Bodenstangen	1,94m
Kisteninhalt	6	Endknoten	
	6	Mittelknoten	
	8	Abspannseile	
	30	Heringe	

Gerüstplan Großzelt:



Großzelt

Gewicht: ca. 166 kg

Großzelt	1	Zelthaut im Packsack	
Gestänge im Gestängesack	12	Langstangen	2,57m
	15	Kurzstangen	1,93m
	12	Bodenstangen	1,73m
Kisteninhalt	6	Endknoten	
	12	Mittelknoten	
	8	Abspannseile	
	30	Heringe	